

Mittheilungen
des
Technolog. Gewerbe-Museums
in Wien,
von Neujahr 1885 an
Verlag von Carl Graeser in Wien.
[57373]

Zu thätiger Verwendung empfehle ich die von dem *Technologischen Gewerbe-Museum in Wien* herausgegebenen drei *Fachzeitschriften*:

Mittheilungen der I. Section.
Fachzeitschrift f. Holzproduction, Holzhandel und Holz-Industrie.
Erscheint monatlich einmal. Auflage 800.
Pränum.-Preis jährl. 8 M.

Mittheilungen der II. Section.
Fachzeitschrift f. die chemische Seite der Textil-Industrie.
(Färberei, Druckerei, Bleicherei u. Appretur.)
Jährlich 4 Hefte in zwanglosen Zwischenräumen. Auflage 500.
Pränum.-Preis jährl. 4 M.

Mittheilungen der III. Section. (Neu!)
Fachzeitschrift für Metall-Industrie und Elektrotechnik.
Erscheint monatlich einmal. — Nr. 1 erscheint am 15. Januar 1885.
Pränum.-Preis jährl. 8 M.
Rabatt 25%.

Probennummern stehen auf Verlangen zu Diensten.
Wien. **Carl Graeser.**

Nach der Arbeit.

Sammlung
vollständiger Erzählungen.
Mit Abbildungen.
Wöchentlich ein Heft zu 30 A ord.
[57374]
Soeben erschien das vierte Heft.
Ich bitte um schnellste Aufgabe noch rückständiger Continuationsbestellungen und zeichne
Hochachtungsvoll
Leipzig, 18. November 1884.
Otto Spamer.

[57375] Für
gediegene Geschenkliteratur
ist das
Johanniter-Wochenblatt
eines der empfehlenswerthesten Organe. Dasselbe wird vornehmlich in fürstlichen und Adelskreisen Deutschlands, sowie auch im Auslande gelesen.
Auflage 1500 Expl. Beilagen n. Uebereinkunft. Insertionspreis für die 3gespaltene Petitzeile (60 mm breit) 30 A. Bei grösseren Aufträgen Rabatt.
Probennummern und Prospective gratis.
Berlin W., Mauerstr. 63/65.
Carl Heymanns Verlag.

[57376] Frauenlob von Otto Franz Gensichen.

Die Post vom 16. November 1884 schreibt: Das große Publicum wird mit großem Vergnügen hören, daß der vielseitige Dichter eine neue Sammlung von Gedichten herausgegeben hat. . . . Der Dichter der Felicia verleugnet sich auch nicht ganz in diesen neuen Poesien, aber er ist reifer und männlicher geworden. . . .

Gensichen ist ein Künstler des Rhythmus, wie wir ihrer nur wenige unter unsern modernen Lyrikern finden. Die schwierigsten Versformen weiß er mit großer Sicherheit zu behandeln. . . . Die erste Abtheilung enthält prächtige Naturschilderungen, verflochten mit historisch-politischen Excursen, und süßstörende Liebesgedichte. — Folde, eine Novelle in Versen, droht anfangs den Stil der Felicia zu erneuern, nimmt aber bald eine harmonische Wendung und klingt in vornehm künstlerischem Schwunge aus; man kann dem Dichter zu dieser Schöpfung nur Glück wünschen. Meisterhaft ist die zwischen Goethe und Bismarck gezogene Parallele und wahrhaft hinreißend die Apostrophe an die Siegesgöttin auf dem Brandenburger Thor. Aus der herrlichen Schilderung des Luisendenkmal, die sich zwanglos in die Erzählung einfügt, wollen wir wenigstens folgende Verse citiren: . . . Um dieser Verse, ja um des ganzen Buches willen sei dem Dichter der Felicia manche Jugendsünde vergessen und vergeben.

Die erste Auflage von Gensichen's Frauenlob, kaum erschienen, ist nahezu vergriffen, eine zweite Auflage bereits druckfertig. Man wolle das Weihnachtsgeschenk baldigst mit dieser Weihnachtsgabe, sowie den älteren Schriften Gensichen's versehen.

Berlin W., den 17. November 1884.
Eugen Groffer.

[57377] In unserem Commissionsverlage erschienen soeben:

Frankfurter Börsen-Handbuch, herausgegeben von Otto Puls.

Zweite vermehrte Auflage.
Preis 2 M ord., 1 M 80 A netto.
Wir können nur gegen baar liefern.
Frankfurt a/M.
Alfred Neumann'sche Buchhandlung.

Le Choléra

par
Paul Bert, député,
prof. à la Sorbonne et membre de l'Institut.
2. Edition. Brosch. 2 fr.

[57378] wurde vor kurzem veröffentlicht. Das Erscheinen und Anwachsen der Cholera in Paris verleiht den in obiger Broschüre niedergelegten Ansichten dieses hervorragenden Gelehrten das höchste Interesse. Handlungen, mit denen ich nicht in Rechnung stehe, wollen gef. in Leipzig bei den ausl. Grosssortimenten verlangen.

Paul Ollendorff
in Paris, rue de Richelieu 28 bis.

Preisermäßigung.

[57379] Der Fabrikant des von mir vor einigen Wochen im Buchhandel eingeführten Werkchens
Relief-Bilderbuch

hat nachträglich infolge einer davon angefertigten größeren Auflage den Preis desselben von: **1 M 75 A** no. auf **1 M 20 A** no. herabgesetzt. Ich liefere daher von jetzt ab zu diesem ermäßigten Preise und bringe denjenigen werthen Handlungen, welche das Buch zu dem früheren Preise empfangen, die Differenz von 55 A bei nächster Sendung gut. Der Preis der Prachtausgabe in Calicoband bleibt unverändert à 3 M 50 A no.

Ihren recht baldigen weiteren Ordres gern entgegensehend, zeichne

Hochachtend
Dresden, 15. November 1884.

G. Schwager.

Künftig erscheinende Bücher.

[57380] Stuttgart, November 1884.
Die Bände VIII. und IX. von:

Engelhorn's

Allgemeine Romanbibliothek,
welche Ende November und Anfang December erscheinen, werden den Roman:

Gräfin Sarah

von
Georges Ohnet

enthalten.
Die ganz außerordentlich günstige Aufnahme des Romans „Der Hüttenbesitzer“ vom gleichen Verfasser läßt mit Sicherheit erwarten, daß auch von „Gräfin Sarah“ ein Massenabsatz zu erzielen sein wird.

Die französische Originalausgabe dieses hochinteressanten und spannenden Romans hat einen geradezu sensationellen Erfolg gehabt.
Ich drucke „Gräfin Sarah“ in sehr großer Auflage und bin dadurch in Stand gesetzt, Ihnen von den betr. Bänden eine Anzahl Exemplare sowohl gebunden als broschirt neben Ihrer Continuation (die baar expedirt wird) ausnahmsweise

à condition

zu liefern, wodurch Sie, abgesehen vom Einzelverkauf dieser hervorragenden Erscheinung, zahlreiche Abonnenten auf meine Romanbibliothek gewinnen werden.

Bei der großen Beliebtheit, welche mein Unternehmen sich seit der kurzen Zeit seines Bestehens erworben hat, wird ohne Zweifel zu

— Weihnachten —

ein bedeutendes Geschäft, namentlich durch den Verkauf einzelner Bände, damit zu machen sein, zu welchem Zweck Sie sich genügenden Vorrath auf Lager halten wollen.

Beim Erscheinen von „Ohnet, Gräfin Sarah“ werde ich Gelegenheit nehmen, mein Unternehmen nochmals in umfassender Weise zu annonciren.

Hochachtungsvoll
J. Engelhorn.